

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN

SEELSORGEREFERATE I UND II -GESCHÄFTSFÜHRUNG

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN PF 330 360 80063 MÜNCHEN SEELSORGEREFERAT I UND II - GESCHÄFTSFÜHRUNG

SCS - Software Christian Schiffel

Tiergartenstr.4a 97209 Veitshöchheim ROCHUSSTRASSE 5 80333 MÜNCHEN TEL 089 / 2137 - 1376 FAX 089 / 2137 - 271376

WWW.ERZBISTUM-MUENCHEN.DE NSAAM@ ORDINARIAT-MUENCHEN.DE

Referenz BTS-Einsatz im Erzbischöflichen Ordinariat München

28.07.2009

Seit dem Jahr 2001 wird BTS im Erzbischöflichen Ordinariat in München eingesetzt. Im Rahmen des Vertragsabschlusses wurden von der Firma SCS noch die Module Familien-Adress-Managmenent und Projekte (Seminar-Reihen) in Zusammenarbeit im dem Erzbischöflichen Ordinariat in München entwickelt. Die Software wurde in 3 Blöcken im Erzbischöflichen Ordinariat München im Zeitraum Juli bis Dezember 2001 eingeführt. Zuerst wurde die Software bei der entsprechenden Einrichtung aufgespielt und die Altdaten übernommen, danach gab es im Einführungsblock eine allgemeine Grundschulung für alle Nutzer. Herr Schiffel hat dann jeden Bereich besucht und die Fachbereichsbezogene Schulungen und Einstellungen der Software vorgenommen und zum Abschluss wurde wieder eine Blockbezogene Vertiefungsschulung für alle Mitarbeiter in diesem Einführungsblock vorgenommen.

Die Software wurde sowohl als Einzelplattform für einen Bereich als auch als Integriertes System im Netzwerk mit Datenabgleich und einer gemeinsamen Adress-Grunddatenhaltung MasterDB-Konzept eingeführt. BTS wird inzwischen in drei verschiedenen Varianten im Erzbischöflichen Ordinariat genutzt:

- Gemeinsame Grundadressdatenhaltung mittels MasterDB-/ClientDB-Konzept. Hierbei erfolgt ein Datenaustausch für spezielle in der INI-Datei festgelegte Felder, die anderen Felder sind je ClientDB nur lokal gehalten und somit Zugriffs- / Bearbeitungsgeschützt.
- Getrennte Datenhaltung für spezielle Einsatzgebiete mittels ClientDB
- Externer Zugang auf BTS-Datenbanken via Terminal-Server-Lösung Tarantella

Die meisten Einrichtungen arbeiten aber wegen der Überschneidung der Teilnehmer, Bildungshäuser und Referenten über das MasterDB-Konzept mit einer gemeinsamen Grund-Datenhaltung. Inzwischen sind 18 Datenbanken mit ca. 60 Nutzern im Einsatz.

Neben speziellen Schnittstellen zu unserem Personalabrechnungsprogramm GOD und zu hauseigenen Softwarelösungen wurden mit der Firma SCS weitere auf unser Haus abgestimmte Zusatzlösungen entwickelt und neue Standardmodule und Anwendung eingeführt:

- Dublettenbereinigung für MasterDB mit Datenabgleich der verbundenen ClientDB's, Aktualisierung der Internnummern in den ClientDB's und löschen der Dubletten in der MasterDB.
- 2. MasterDB aktualisieren: Mit diesem Programmpunkt kann der Administrator die Seminardaten aus den ClientDB's in die MasterDB übertragen.
- 3. Projektverwaltung: Um Seminarreihen mit zum Teil gleich bleibenden Teilnehmern, Referenten oder Häusern besser verwalten zu können wurde das Modul Projekt als Zusammenfassung mehrerer Seminare eingeführt.
- 4. Wochenversand: Mit dem Modul Wochenversand werden Serienbriefe immer zu einem bestimmten Zeitpunkt vor Beginn der Veranstaltung versendet Das System



SEELSORGEREFERATE I UND II -GESCHÄFTSFÜHRUNG

wählt dabei alle Seminare in der ausgewählten Kalenderwoche aus und druckt alle eingerichteten Briefe an Referenten, Teilnehmer, Bildungshäuser, die Honorarbögen... aus.

- 5. Familienverwaltung: In der Familienverwaltung werden zu einer Familienhauptadresse, die die Seminarbezugsadresse ist, alle weiteren Familienmitglieder zusammengefasst und verwaltet, so dass nur ein Teilnehmerdatensatz vorhanden ist aber alle personenbezogenen Informationen auch an die Referenten und Häuser ausgedruckt werden können.
- 6. Dokumentenverwaltung in BTS: mittels des DMS-Moduls können zu Adressen spezielle Verzeichnisse verwaltet und Dateien aufgerufen werden, was besonders bei personalverwalterischen Tätigkeiten hilfreich ist.
- 7. Spezielle hauseigene Probleme können mittels des Moduls Eigene Felder gelöst werden.
- 8. Artikelverwaltung: der Schriftenvertrieb wurde in einem Bereich mittels Artikelverwaltung neu organisiert.

Für unsere Anforderungen stellt die Firma SCS eine optimale Lösung für unsere verschiedenen Arbeitsgebiete und Arbeitsweisen zur Verfügung, mit sehr gutem Service, kompetentem Personal und lösungsorientiertem Handeln.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Norbert Saam Geschäftsführer

Projektleiter BTS